

Von der Buße.

Eih H E x x in Sünd bin ich geborn / in Sündn ent-
pficieng mich mein Mutter / die wahrheit liebst / thust offenbarn /
deiner weisheit heimlich gäter / Bespreng mich H E rr mit Isopo /
rein werd ich / so du wischest mich / weißer denn schnee / mein gehör
wird froh / all mein gebein wird freuen sich.

H E x x sich nicht an die Sünde mein / thu ab all ungerechts-
tigkeit / vñ mach in mir dz herze rein / ein newen Geist in mir bereit /
Verwirff mich nicht von deim Angesicht / dein heiligen Geist
wend nicht von mir / die freud deines heils her zu mir richt / der
willig Geist enthalt mich dir.

Die Gottlosen wil ich deine weg / die Sünder auch dar-
zu lehren / das sie von bösen falschen steg / zu dir durch
dich sich bekchren / Beschirm mich H E rr meins heils ein Gott /
für dem örtheil durchs Blut bedeut / niein jung verkund dein
rechts Gebot / schaff das mein mund dein lob aufzbreit.

Kein leiblich opffer von mir heist / ich het dir das auch ge-
geben / so nim nu den zerknirschten Geist / betrübts vñnd traurigs
herz darneben / verschmeh nicht Gott das Opffer dein / thu wol
in deiner gütigkeit / dem Berg zion da Christen sein / die opfern dir
Gerechtigkeit.

Von der Zeigtser- tigung,

Durch